

## Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

### Betreff

**Änderung der Satzung über den Rettungsdienst der Stadt Köln**

### Beschlussorgan

Rat

Gremium	Datum
Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales	20.06.2016
Gesundheitsausschuss	21.06.2016
Finanzausschuss	27.06.2016
Rat	28.06.2016

### Beschluss:

1. Der Rat beschließt die 6. Satzung zur Änderung der Satzung über den Rettungsdienst der Stadt Köln in der als Anlage 1 zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

Die Änderungssatzung basiert auf dem Rettungsdienstbedarfsplan 2010 und berücksichtigt die Kosten der Interimsverträge mit den Hilfsorganisationen. Mit Vorlage 1744/2016 wird dem Rat ein neuer Rettungsdienstbedarfsplan vorgelegt, der dann wieder Grundlage für eine neue Satzung sein wird.

2. Der Rat nimmt zustimmend Kenntnis von der als Anlage 2 beigefügten Gebührenbedarfsberechnung.

Die Kosten des Rettungsdienstes werden wie in der Vergangenheit zu 100% durch die Kostenträger refinanziert. Etwaige Überschüsse oder Defizite werden bei der Kalkulation für die nächste Satzung gebührenmindernd bzw. gebührenerhöhend berücksichtigt, sodass der Rettungsdienst insgesamt haushaltsneutral durchgeführt wird.

3. Der Rat beschließt die Auflösung des Sonderpostens für Gebührenaussgleich für den Bodenrettungsdienst in Höhe von 3.966.060,02 € im Haushaltsjahr 2016.

**Haushaltsmäßige Auswirkungen** **Nein**

<input type="checkbox"/> <b>Ja, investiv</b>	Investitionsauszahlungen	_____€	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %
<input checked="" type="checkbox"/> <b>Ja, ergebniswirksam</b>	Aufwendungen für die Maßnahme	<u>s. Anl. 2</u> €	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %

**Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam):** **ab Haushaltsjahr:** s. Anl. 2

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€
c) bilanzielle Abschreibungen	_____€

**Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam):** **ab Haushaltsjahr:** s. Anl. 2

a) Erträge	_____€
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____€

**Einsparungen:****ab Haushaltsjahr:**

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€

Beginn, Dauer

\_\_\_\_\_

**Begründung**

Der Rat hat in seiner Sitzung am 05.05.2009 den ab 2010 gültigen Rettungsdienstbedarfsplan beschlossen (1068/2009). In Absprache mit den Kostenträgern (Krankenkassen) wurde die Verstärkung stufenweise vorgenommen. Im Anhang A zur Anlage 2 ist die aktuelle Rettungsmittel-Vorhaltung in Köln dargestellt.

Die letzte Gebührenkalkulation für den Rettungsdienst erfolgte im Jahr 2013. Grundlage war damals der Bedarf auf Basis des weitgehend umgesetzten Rettungsdienstbedarfsplans. Der entsprechende Gebührentarif wurde in Form einer Satzungsänderung durch den Rat am 18.06.2013 beschlossen (1498/2013).

Die Einsatzzahlenentwicklung und die allgemeine Preissteigerung sowie organisatorische und kostenmäßige Änderungen im Rettungsdienst seit 2013 machen eine Gebührenanpassung erforderlich. Insbesondere die Erhöhungen bei den Erstattungen an die Hilfsorganisationen seit Oktober 2015 durch die geschlossenen Interimsverträge nach Auslaufen der vierjährigen Einbindungsverträge (2016: +4.826.352 €; 2017: +5.134.452 €) werden in der Anpassung der Satzung berücksichtigt.

Die Kostenträger haben nach § 14 des Gesetzes über den Rettungsdienst sowie die Notfallrettung und den Krankentransport durch Unternehmen vom 24.11.1992 (Rettungsgesetz NRW – RettG) ein Beteiligungsrecht bei der Festsetzung der Rettungsdienstgebühren, wobei Einvernehmen anzustreben ist. Nach zwei Erörterungsgesprächen mit den Krankenkassenverbänden am 02.02.2016 und am 22.04.2016 haben diese am 29.04.2016 ihr Einvernehmen zur Gebührenkalkulation erklärt.

**Begründung der Dringlichkeit**

Die Satzung sollte schnellstmöglich angepasst werden, damit zeitnah entsprechend höhere Gebühren generiert werden können (RTW: 264 € -> 336 €  $\approx$  +27%; NEF: 325 € -> 369 €  $\approx$  +14%), um die aktuellen stark gestiegenen Kosten zu refinanzieren.

## **Anlagen**

Anlage 1      6. Satzung zur Änderung der Satzung über den Rettungsdienst der Stadt Köln (Ret-  
tungsdienstsatzung) mit Gebührentarif

Anlage 2      Gebührenbedarfsberechnung 2016 für den Rettungsdienst  
Anhang A      Rettungsmittel-Vorhaltung 2016  
Anhang B      Kalkulation 2016  
Anhang C      Einsatzzahlen 2008 - 2016  
Anhang D      Gebührentarif 2016  
Anhang E      Berechnung Auswärtskilometer 2016